

Stadtparlament

Motion

Postulat

Interpellation
 schriftliche Beantwortung

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an

Kopie an

Eingereicht von: Thomas Hürlimann, CVP

E 04. März 2003

Titel: VRSG - Lösungen in der Stadt Gossau

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 03.229

Konto Nr.

Text: Einige VRSG-Lösungen wie die Finanzbuchhaltung und die Lohnbuchhaltung entsprechen nicht mehr dem heutigen IT-Standard und werden nicht oder nur langsam weiter entwickelt. Die Aufschaltung der VRSG-Software für die Kosten-Leistungs-Rechnung und die Software "Tutoris" für das Steueramt erhöhen die gesamten Abgaben für die VRSG gegenüber dem Budget 2001 massiv. Unterhalt, Lizenzierungen und Betrieb der Programme sind in den letzten Jahren ebenfalls stark angestiegen. Da die Verrechnung VRSG - Stadt Gossau **nach Fall** erfolgt, ist eine kontinuierliche Entwicklung der IT-Kosten schwer vorauszusehen und bald einmal ein Fass ohne Boden.

Die Programme sind zuwenig flexibel, nicht userfreundlich, wenig praxisgerecht und kompliziert.

Im Budget 2003 sind nun wiederum grosse Beiträge an die VRSG enthalten. Vor allem Lizenzbeiträge für die einzelnen Applikationen der Dienststellen, die Neuaufschaltung der Kosten-Leistungs-Rechnung, die Einführung von "Tutoris" beim Sozialamt, und bei den Technischen Betrieben sehr hohe Softwareaufwendungen für die neue Verrechnungssoftware für Energie, die frühestens im Herbst 2003 ersetzt werden soll.

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. Wie haben sich die Kosten für die VRSG in den letzten Jahren in Stadt und Schulen von Gossau entwickelt?
2. Kommen VRSG-Lösungen vom technologischen Gesichtspunkt und von der aktuellen Software-Entwicklung der VRSG für Gossau weiterhin in Frage?
3. ist eine Ablösung von der VRSG in Teilbereichen oder Teil-Lösungen aus Sicht des Stadtrates denkbar? - in welchen Gebieten und in welchem Zeitrahmen?
4. welche Alternativlösungen gibt es für Gossau - und welche dieser Lösungen könnten allenfalls umgesetzt werden?

Ich beantrage, dass der Stadtrat über die obigen Fragen Bericht erstattet und einen Weg aufzeigt, wie die nachhaltige Informatik-Strategie der Stadt Gossau mittelfristig aussehen wird.

Datum:

Unterschrift:

24. Februar 2003

